

## **Interessenbekundungsverfahren UFOPLAN 2019**

### **a) Bezeichnung des Vorhabens, FKZ:**

Planspiel zur räumlichen Verteilung der erneuerbaren Energien-Anlagen in  
Beispielregionen  
FKZ: 3519 86 0600

### **b) Art und Umfang des Projektes:**

Auch zukünftig werden Anlagen für erneuerbare Energien (EE) weiter zunehmen. Zuletzt wurde zwar auf Bundesebene ein Planungsinstrument für die Bundesnetzplanung eingeführt; für den Zubau erneuerbarer Energien auf Bundesebene gibt es derzeit aber keine räumlich-mengenmäßige Steuerung. Vielmehr liegt die räumliche Verteilung und Steuerung bei den Bundesländern bzw. der Regionalplanung oder auf kommunaler Ebene. Gleichzeitig enthalten verschiedene Gesetze, wie z.B. das EEG über Vergütungsvoraussetzungen teilweise steuernde Elemente. Die existierenden Steuerungselemente besitzen sehr unterschiedliche Zielsysteme (z.B. Netzauslastung, Naturschutz, Erhaltung landwirtschaftlicher Flächen).

Die im EEG verankerte Zielsetzung den Anteil des aus EE erzeugten Stroms am Bruttostromverbrauch auf mindestens 80 % bis 2050 zu steigern, stellt insbesondere den Naturschutz vor große Herausforderungen. Kernaufgabe des Vorhabens ist es, die Möglichkeiten und Wirkfaktoren für eine naturverträgliche räumliche und mengenmäßige Verteilung von erneuerbaren Energien in der Bundesrepublik zu diskutieren und darzustellen. Entwickelt werden sollen naturverträgliche Vorzugsvarianten sowie Steuerungsmöglichkeiten zur Erreichung des gewünschten Zustandes. Basis dafür bieten Projektergebnisse aus vorlaufenden Vorhaben, die bundesweite Bewertungsansätze aus Naturschutzsicht geliefert haben.

Auf Basis eines interaktiven Austauschs im Rahmen eines Planspiels werden verschiedene Sachverhalte aus Beispielregionen und Bundesländern erörtert. Thematisiert werden sollen vor allem die Anforderungen und Bedingungen aus Gesetzgebung, Ausschreibungsverfahren und wirtschaftlichen Aspekten, regionalen Planungsprozessen und Genehmigungsverfahren. Die sich daraus ergebenden Wirkpfade werden im nächsten Schritt konkretisiert und aus Naturschutzsicht spezifiziert. Im Ergebnis soll ein Kriterienkatalog sowie Handlungsleitfaden zur naturverträglichen Steuerung und mengenmäßigen Verteilung von EE auf Landschaftsebene entstehen. Ziel des Planspiels ist eine konkrete Vorstellung, wie sich EE natur- und landschaftsverträglich im Raum einbinden lassen.

Laufzeit: 18 Monate

### **c) Zuständiger Fachbetreuer/Fachbetreuerin:**

Claudia Hildebrandt, FG II 4.3, Tel.-Nr. 0341-30977-57, E-Mail-Adresse:  
claudia.hildebrandt@bfn.de

**d) Durchführung des Projektes** (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen):

Das Projekt kann durch Gewährung einer Zuwendung oder durch Abschluss eines Werkvertrages zustande kommen. Daher benötigen wir von Ihnen eine klare Aussage dazu, welche Art der Projektdurchführung für Sie in Frage kommt:

- durch Gewährung einer Zuwendung
- durch Abschluss eines Werkvertrages
- durch Gewährung einer Zuwendung oder Abschluss eines Werkvertrages

**e) Die Interessenbekundung wird abgegeben von**

(genaue Bezeichnung und Anschrift des Forschungsnehmers)

**f) Geplante Kooperationen:** (vom potenziellen Forschungsnehmer auszufüllen; genaue Bezeichnung und Anschrift der Projektpartner)

**g) Mit der Interessenbekundung vorzulegende Unterlagen, die für die Beurteilung des Forschungsnehmers verlangt werden:**

Dieses Vorhaben wendet sich an Forschungsnehmer, die in einer wissenschaftlich arbeitenden Einrichtung mit landschaftsplanerischem Schwerpunkt tätig sind. Zudem werden Kenntnisse und Erfahrungen vorausgesetzt

- hinsichtlich der aktuellen Zielsetzungen der Bundesregierung bezüglich des weiteren Ausbaus erneuerbaren Energien vor dem Hintergrund der Klimaschutzziele sowie der fachlichen Fragestellungen im Kontext der Energieeinsparung/Steigerung der Energieeffizienz
- hinsichtlich der Auswirkungen von EE auf Natur und Landschaft sowie der Vereinbarkeit mit den Zielsetzungen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt
- hinsichtlich geeigneter Planungs- und Genehmigungsinstrumente zur Steuerung des Ausbaus auf Bundes-, Länder- bzw. Regionalebene
- hinsichtlich zukunftsgerichteter Technologien bzw. der technischen Entwicklungsperspektiven für EE

Folgende Unterlagen sind Ihrer Interessenbekundung beizufügen:

*I. Darstellung des Unternehmens oder der Einrichtung:*

- a) Standort und Struktur des Unternehmens/der Einrichtung*
- b) Schwerpunkte des Unternehmens oder der Einrichtung, Dienstleistungs- und Forschungsspektrum*
- c) Größe des Unternehmens oder der Einrichtung (Personalbestand während der letzten fünf Jahre)*
- d) Entwicklung der bisherigen Forschungsarbeiten / einschlägige Vorerfahrungen*
- e) Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter sowie Art des Beschäftigungsverhältnisses (festangestellt, freiberuflich), die zur Leistungserbringung eingesetzt werden*

*II. Projektspezifische Anforderungen:*

- Landschaftsplanerische Kenntnisse, insbesondere auch zu räumlichen Steuerungsinstrumenten*
- Kenntnisse der Ziele und Instrumente des Naturschutzes sowie der Ziele der Bundesregierung bzgl. der Energiewende*
- Kenntnisse der Auswirkungen (auch kumulative) der erneuerbaren Energien sowie Abschätzung deren unterschiedlicher Effekte auf Natur und Landschaft auch unter Berücksichtigung der Standortwahl*
- Kenntnisse vorhandener und neuer Technologien, bzw. der technischen Entwicklungsperspektiven für die einzelnen Energieträger*
- Methodische Erfahrungen, z. B. zur Erarbeitung von Szenarien und Modellen auf gesamträumlicher Ebene*

*III. Referenzprojekte*

*mit folgenden Angaben:*

- Organisation, Ansprechpartner*
- Projektdauer (Initialisierung - Projektabschluss), Aufwand in Personentagen*
- Eingesetzte Methoden, Werkzeuge*
- Besonderheiten (innovative Lösungsansätze, etc.)*

*IV. Sonstige Erfahrungen / Kompetenzen, die zur Bewältigung des Projektes notwendig sein könnten.*

Die Interessenbekundung wird unter Bezugnahme auf die hier vorgegebene Struktur erwartet.

**h) Form, in der die Interessenbekundungen einzureichen sind:**

elektronisch per E-Mail an [ufoplan@bfm.de](mailto:ufoplan@bfm.de)

**Hinweis:**

Die wettbewerblichen Vergaben von Verträgen des UFO-Plan 2019 werden obligatorisch über die E-Vergabe-Plattform des Bundes abgewickelt werden. Zu dem Verfahren und den technischen Voraussetzungen informieren Sie sich bitte frühzeitig unter:

[http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage\\_node.html](http://www.evergabe-online.info/e-Vergabe/DE/Home/homepage_node.html)